

## Personenbezogene Informationsmittel

### Aurelius AUGUSTINUS : Personalbibliographien

- 02-2-282**     *Augustinus - Leben und Werk* : eine bibliographische Einführung / Wilhelm Geerlings. - Paderborn : Schöningh, 2002. - 212 S. ; 24 cm. - ISBN 3-506-71020-6 : EUR 29.00  
[7130]

Beim Lesen des Vorworts kommt man sich vor, als sei man im falschen Film, handeln doch die ersten sechs Absätze von der neuen, im Schöningh-Verlag angekündigten zweisprachigen Ausgabe der Werke des Kirchenvaters in 90 Bänden. Auf Grundlage der jeweils besten kritischen Texte bietet sie eine „der heutigen Leseerfahrung entsprechende deutsche Übersetzung“, ferner „eine wissenschaftliche Einleitung, die den gegenwärtigen Forschungsstand darlegt, sowie kommentierende Einzelanalysen und Erklärungen ...“ wobei „die Forschung ausschließlich in ihren Grundzügen referiert“ wird. „Ein Register und eine das Werk betreffende Bibliographie schließen jeden einzelnen Band ab.“ Erst danach öffnet sich der Vorhang zum Hauptfilm: „Zur Einleitung der Gesamtausgabe erscheint vorab eine Werkbibliographie“ und gleich hat man als Kinogänger (um im Bild zu bleiben) ein *Déjà-vu*-Erlebnis oder meint, in ein Remake<sup>1</sup> geraten zu sein: Die Einleitung (*I. Leben*) und die Gliederung von Teil *II. Werk* sind aus dem langen Artikel *Augustinus* übernommen, den Geerlings zum vorstehend besprochenen *Lexikon der antiken christlichen Literatur*<sup>2</sup> (S. 79 – 98) beigesteuert hat. Die Einleitung zum Leben ist identisch (nur daß im vorliegenden Band die im *Lexikon* im Text selbst angegebenen Fundstellen in Fußnoten geboten werden), ebenso die Gliederung der Beschreibung der einzelnen Werke, nur daß die Rubriken anders benannt sind: Im Kopf der Werktitel (mit Abkürzung, Datierung und *Retractationes*); Annotation; *Editionen*; *Sekundär-Literatur*. Mit der letzteren Rubrik beginnt dann der – wesentliche – Unterschied zum *Lexikon*, insofern in diesem nur eine Auswahl der Sekundärliteratur verzeichnet ist, während sie hier in ganzer Breite (im Autorenalphabet) geboten wird. Die Übersichtlichkeit ist allerdings in beiden Fällen durch die Verwendung sehr zahlreicher Abkürzungen und den fortlaufenden Satz (die Titel sind nur durch senkrechte Striche voneinander getrennt) beeinträchtigt. Der Werkteil schließt hier wie dort mit *N. Verlorene Schriften* (diese sind in der *Systematischen Werkübersicht*, S. 13 vergessen worden). Anscheinend nicht aus dem *Lexikon* übernommen wurde der dortige Teil *III. Würdigung* mit anschließendem allgemeinen Werkverzeichnis (alphabetisch) und der sachlich gegliederten Sekundärliteratur (S. 96 – 98). Wegen der im vorliegenden Band in ganzer Fülle aber ohne Anspruch auf Vollständigkeit („Nicht jede Queisquilie der Augustinus-Forschung ist es wert, festgehalten zu werden“) ausgebreiteten Sekundärliteratur hat dieser natürlich seine Berechtigung als selbständige Personalbibliographie, und so wird man ihn auch anschaffen, obwohl man das *Lexikon* schon besitzt und allenfalls im „Abspann“ rasch einen Blick auf die Annotation zu *De mendacio* (S. 191) werfen. Wer dann

---

<sup>1</sup> S.u. *Mach's noch einmal!* : das grosse Buch der Remakes ; über 1300 Filme in einem Band ; von "Anna Karenina" bis "William Shakespeare's Romeo & Julia", von "Body Snatchers" bis "Die Schöne und das Biest" und von "Bram Stoker's Dracula" bis "Mary Shelley's Frankenstein" / Manfred Hobsch. - Berlin : Schwarzkopf & Schwarzkopf, 2002. - 971 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 3-89602-393-4 : EUR 29.90 [6941]. – Rez.: *IFB 02-2-365*.

<sup>2</sup> *Lexikon der antiken christlichen Literatur* / hrsg. von Siegmund Döpp und Wilhelm Geerlings. Unter Mitarbeit. von Peter Bruns ... - 3., vollst. neu bearb. und erw. Aufl. - Freiburg im Breisgau [u.a.] : Herder, 2002. - XVIII, 763 S. ; 25 cm. - ISBN 3-451-27776-X : EUR 65.00 [6892]. – Rez.: *IFB 02-2-281*.

argwöhnt, womöglich in der ersten<sup>3</sup> der 90teiligen Augustinus-Folge von denselben Regisseuren<sup>4</sup> wie beim Lexikon der „das Werk betreffenden Bibliographie“ erneut in dieser Form zu begegnen, wird angenehm enttäuscht: die *Auswahlbibliographie* gegliedert nach *Editionen*, *Übersetzungen* und *Literatur* (die beiden letzteren im Verfasseralphabet), ist nicht nur wesentlich übersichtlicher (jeder Titel beginnt auf einer neuen Zeile), sondern mit 150 Titeln in der letzten Rubrik auch wesentlich reicher.

Klaus Schreiber

#### QUELLE

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft  
<http://www.bsz-bw.de/ifb>

---

<sup>3</sup> *De magistro – Der Lehrer* / Augustinus. – Zweispr. Ausg. unter Mitarb. von Peter Schulthess ... Eingel., kommentiert und hrsg. von Therese Fuhrer. – Paderborn [u.a.] : Schöningh, 2002. – 223 S. ; 24 cm. – (Opera / Augustinus ; 11). – ISBN 3-506-71021-4 : EUR 28.80. – Ausgewählte Bibliographie S. 202 – 208.

<sup>4</sup> Soz. aus der Kurzfilmwerkstatt stammt der folgende Beitrag von Geerelings über den großen Kirchenvater in dem vorstehend besprochenen Sammelband: *Theologen der christlichen Antike* : eine Einführung / hrsg. von Wilhelm Geerlings. - Darmstadt : Wissenschaftliche Buchgesellschaft, [Abt. Verlag], 2002. - 226 S. ; 23 cm. - ISBN 3-534-14736-7 : EUR 29.90 [6971]. – Rez.: **IFB 02-2-276**.